



Statistische Berichte

Wanderungen in Nordrhein-Westfalen November 2017

Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 11 (Kennziffer A III – m 11/17)

Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
Kreisfreie Städte				Kreise			
Düsseldorf	3 186	3 081	+105	Borken	1 791	1 418	+373
Duisburg	2 397	2 242	+155	Coesfeld	792	829	-37
Essen	2 689	2 410	+279	Recklinghausen	2 417	2 163	+254
Krefeld	961	943	+18	Steinfurt	2 193	1 884	+309
Mönchengladbach	1 286	1 115	+171	Warendorf	1 120	1 134	-14
Mülheim an der Ruhr	614	655	-41	Reg.-Bez. Münster	11 682	10 976	+706
Oberhausen	841	928	-87	davon kreisfreie Städte	3 369	3 548	-179
Remscheid	399	364	+35	Kreise	8 313	7 428	+885
Solingen	552	488	+64				
Wuppertal	1 823	1 361	+462	Kreisfreie Stadt			
Kreise				Bielefeld	1 429	1 221	+208
Kleve	1 852	1 701	+151	Kreise			
Mettmann	1 998	2 011	-13	Gütersloh	1 984	2 004	-20
Rhein-Kreis Neuss	2 005	1 942	+63	Herford	1 207	1 194	+13
Viersen	1 687	1 537	+150	Höxter	622	644	-22
Wesel	1 807	1 752	+55	Lippe	1 596	1 458	+138
Reg.-Bez. Düsseldorf	24 097	22 530	+1 567	Minden-Lübbecke	1 303	1 350	-47
davon kreisfreie Städte	14 748	13 587	+1 161	Paderborn	1 414	1 337	+77
Kreise	9 349	8 943	+406	Reg.-Bez. Detmold	9 555	9 208	+347
Kreisfreie Städte				davon kreisfreie Stadt	1 429	1 221	+208
Bonn	2 520	2 277	+243	Kreise	8 126	7 987	+139
Köln	5 423	4 841	+582	Kreisfreie Städte			
Leverkusen	715	720	-5	Bochum	1 508	1 327	+181
Kreise				Dortmund	2 576	2 263	+313
Städteregion Aachen	3 053	2 764	+289	Hagen	955	754	+201
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	1 646	1 425	+221	Hamm	789	715	+74
Düren	1 476	1 246	+230	Herne	580	603	-23
Rhein-Erft-Kreis	2 641	2 464	+177	Kreise			
Euskirchen	1 160	1 043	+117	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 233	1 330	-97
Heinsberg	1 295	1 228	+67	Hochsauerlandkreis	976	1 190	-214
Oberbergischer Kreis	1 334	1 252	+82	Märkischer Kreis	1 519	1 621	-102
Rhein.-Berg. Kreis	1 364	1 394	-30	Olpe	469	538	-69
Rhein-Sieg-Kreis	3 172	3 094	+78	Siegen-Wittgenstein	1 430	1 542	-112
Reg.-Bez. Köln	24 153	22 323	+1 830	Soest	1 880	1 552	+328
davon kreisfreie Städte	8 658	7 838	+820	Unna	1 995	2 065	-70
Kreise	15 495	14 485	+1 010	Reg.-Bez. Arnsberg	15 910	15 500	+410
Kreisfreie Städte				davon kreisfreie Städte	6 408	5 662	+746
Bottrop	400	387	+13	Kreise	9 502	9 838	-336
Gelsenkirchen	1 013	1 219	-206	Nordrhein-Westfalen	85 397	80 537	+4 860
Münster	1 956	1 942	+14	davon kreisfreie Städte	34 612	31 856	+2 756
				Kreise	50 785	48 681	+2 104

*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

Begriffserläuterung Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

Hinweise

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

Abkürzung

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.